



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
NIEDERÖSTERREICH

**Curriculum**  
**Hochschullehrgang Schulmanagement**  
**(12 ECTS-AP)**

Studienkennzahl 710 165

April 2018

Version 3.0

Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium: 26.09.2016

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 26.09.2016

Version 3.0 erlassen durch das Hochschulkollegium am: 07.05.2018

Inkrafttreten: 01.10.2018

## Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil .....	3
1.1	<i>Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrgangs</i> .....	3
1.2	<i>Kompetenzprofil</i> .....	3
1.3	<i>Lehr- und Lernkonzept (Strategie)</i> .....	4
1.4	<i>Beurteilungskonzept</i> .....	4
2	Curriculum .....	5
2.1	<i>Allgemeines</i> .....	5
2.1.1	<i>Zuordnung</i> .....	5
2.1.2	<i>Angaben zum Bedarf</i> .....	5
2.1.3	<i>Leitung des Hochschullehrganges</i> .....	5
2.2	<i>Zielgruppe, Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien</i> .....	5
2.3	<i>Dauer, Umfang und Gliederung</i> .....	5
2.4	<i>Module</i> .....	5
2.4.1	<i>Modulraster</i> .....	5
2.4.2	<i>Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen</i> .....	6
2.4.3	<i>Modulbeschreibungen</i> .....	7
2.4.3.1	<i>Modul 1: Grundmodul</i> .....	7
2.4.3.2	<i>Modul 2: Erweiterungsmodul</i> .....	9
3	Prüfungsordnung .....	100

## 1 Qualifikationsprofil

### *1.1 Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrganges*

Ziel dieses Hochschullehrganges ist es, die pädagogischen, funktionsbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen der pädagogischen Führungskräfte zu entwickeln und zu fördern und somit die Qualität der Bildungseinrichtungen zu steigern. Das Vertiefen der fachlichen und organisatorischen Kompetenzen und die Erweiterung des Wissens in den Bereichen der pädagogischen Führung zählen ebenfalls zu den wesentlichen im Hochschullehrgang auszubauenden Kompetenzen. Die pädagogischen Führungskräfte sollen sowohl auf ihre Führungs- und Managementaufgaben als auch auf ihre pädagogischen und administrativen Aufgaben (unter Berücksichtigung der IKT-Kompetenzen) vorbereitet werden. Unter ständiger Einbeziehung der aktuellen gesellschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen leisten Reflexionskompetenz, Wissensmanagement, Handlungskompetenz und professionelle Haltung als Kernpunkte des Hochschullehrganges für den Erwerb eines professionellen Habitus einen wesentlichen Beitrag. Das Ziel besteht in der Qualitätssicherung und -verbesserung der Lehr- und Lernprozesse in der Schule.

### *1.2 Kompetenzprofil*

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrganges wird von den Absolventinnen und Absolventen erwartet, dass sie die vermittelten Informationen in den Bereichen Schulrecht, Administration, Kommunikation nach innen und außen, Qualitätsmanagement, Führung und Personalentwicklung für die bewusste und professionelle Gestaltung von mittel- und langfristigen Veränderungsprozessen im Rahmen einer standortbezogenen Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Ziel einer kontinuierlichen Sicherung der Qualität ihrer Schule am Schulstandort umsetzen können. Die Reflexion des Rollenwechsels stellt einen weiteren wesentlichen Aspekt des Hochschullehrganges dar, der als fixer Bestandteil in der Berufsausübung etabliert werden soll. Dadurch werden der Professionalisierungsprozess, das Ausweiten der Selbstkompetenz und das Lebenslange Lernen unterstützt. Der Hochschullehrgang qualifiziert Absolventinnen und Absolventen zu verantwortungsbewusstem Führen und Leiten einer Schule. Die Berücksichtigung des Gender-Aspektes und der Bewusstmachung der Selbst- und Sozialkompetenz sind als durchgängiges Prinzip zu beachten. Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, die Hochschullehrgangsinhalte im Berufsfeld Schulmanagement am Schulstandort umzusetzen.

### *1.3 Lehr- und Lernkonzept(-strategie)*

In den Präsenzphasen lernen die Teilnehmer/innen die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und entwickeln die Kompetenz, diese am Schulstandort anzuwenden. Die Phasen des Fernstudiums laut § 42a HG 2005 idgF umfassen die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das vorbereitende Literaturstudium, die eigenständige Informationssammlung und das Schreiben einer Projektarbeit/eines Portfolios.

### *1.4 Beurteilungskonzept*

Die Teilnehmer/innen verfassen eine Projektarbeit mit dem Focus des eigenen Rollenwechsels und präsentieren selbige zum Abschluss des Hochschullehrganges. Der Besuch der Wahlpflichtfächer muss anhand einer Reflexion dokumentiert werden.

Die Selbststudienanteile dieses Hochschullehrgangs überschreiten 50% der Gesamtworkload. Dies wird nach bundesweiter Abstimmung (ARGE Schulmanagement) mit dem gleichzeitigen Übernehmen einer Führungsaufgabe und der Notwendigkeit der Präsenz am Schulstandort argumentiert.

## 2 Curriculum

### 2.1 Allgemeines

#### 2.1.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

#### 2.1.2 Angaben zum Bedarf

Der Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der Ausschreibung von Stellen für pädagogische Führungskräfte aller Schularten in Niederösterreich.

#### 2.1.3 Leitung des Hochschullehrganges

HS-Prof. Mag. Dr. Petra Heißenberger, BEd MSc

E-Mail: [petra.heissenberger@ph-noe.ac.at](mailto:petra.heissenberger@ph-noe.ac.at)

### 2.2 Zielgruppe, Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien

Die Zulassungsvoraussetzungen sind geregelt im § 26a LDG und § 207h BDG. Zielgruppe sind pädagogische Führungskräfte aller Schularten.

Die Zulassung zum Hochschullehrgang für Schulmanagement setzt nach § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, erfolgt die Zulassung der Teilnehmer/innen in Absprache mit der Dienstbehörde und gemäß dem Zeitpunkt der Anmeldung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

Nach Möglichkeit werden aufgrund hoher Anmeldezahlen parallele Gruppen geführt.

### 2.3 Dauer, Umfang und Gliederung

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen zu je 6 ECTS-AP und dauert 4 Semester.

### 2.4 Module

#### 2.4.1 Modulraster

1. Semester	Modul 1	
2. Semester		
3. Semester		Modul 2
4. Semester		

## 2.4.2 Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen

P/W	Titel	EA	SWS	Selbststudium	PA	Beur
	<b>Modul 1: Grundmodul</b>	<b>6</b>	<b>7,4</b>	<b>66,75</b>		
P	Schulrecht und Administration	1,5	1,8	17,25	pi	E
P	Kommunikation nach innen und außen	1,5	1,6	19,50	pi	E
P	Qualitätsmanagement	1,5	1,6	19,50	pi	E
p	Schwerpunkte aus den Bereichen Führung und Personalentwicklung	1	1,4	9,25	pi	E
P	Reflexion des Rollenwechsels	0,5	1,0	1,25	pi	E
	<b>Modul 2: Erweiterungsmodul</b>	<b>6</b>	<b>4,2</b>	<b>102,75</b>		
P	Wahlpflichtveranstaltungen	3	3	41,25	pi	E
P	Projektarbeit, Portfolio	3	1,2	61,50	pi	E

Beur Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen)

EA ECTS-Anrechnungspunkte

P/W Pflicht- bzw. Wahlfach

PA Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent)

SWS Semesterwochenstunden

### 2.4.3 Modulbeschreibungen.

#### 2.4.3.1 Modul 1: Grundmodul.

Kurzzeichen	Modultitel					
	<b>Grundmodul</b>					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EA
<b>X</b>			<b>X</b>			<b>6</b>
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Gemäß 2.2						
Modulziel						
Das Ziel des Moduls besteht in der Kompetenzentwicklung im Bereich der Pädagogik, in der Vertiefung der fachlichen und organisatorischen Kompetenzen sowie in der Wissenserweiterung in den Bereichen der pädagogischen Führung. Die pädagogischen Führungskräfte sollen sowohl auf ihre Führungs- und Managementaufgaben als auch auf ihre pädagogischen und administrativen Aufgaben (unter Berücksichtigung der IKT-Kompetenzen) vorbereitet werden.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Schulrecht und Administration					SE
2	Kommunikation nach innen und außen					SE
3	Qualitätsmanagement					SE
4	Schwerpunkte aus den Bereichen Führung und Personalentwicklung					SE
5	Reflexion des Rollenwechsels					SE
Bildungsinhalte						
<b>LV 1: Schulrecht und Administration</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzfragen des Schulrechts</li> <li>• Umgang mit Rechtsquellen</li> <li>• Jahresarbeit der Schulleitung: Stundenplanerstellung, Absenzen, Supplierungen, Aufnahme, Nichtlehrerpersonal</li> <li>• Schulische Infrastruktur: Budget-Basiswissen, Realstundenbewirtschaftung, Investitionsplanung, Sponsoring, Sicherheitsaspekte, Betriebsmittel, Bauliche Angelegenheiten</li> <li>• Abrechnung von Schulveranstaltungen</li> <li>• Werkstättenbereich</li> <li>• Budget- und Personalplanung</li> <li>• Pädagogische Rahmenbedingungen und Schulorganisation</li> </ul>						
<b>LV 2: Kommunikation nach innen und außen</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Kommunikations- und Sozialisierungsmodelle</li> <li>• Krisenmanagement</li> <li>• Medienbildung</li> </ul>						
<b>LV 3: Qualitätsmanagement</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerung von SQA/QIBB in meiner neuen Rolle</li> <li>• Kriterien für QM, Zielformulierungen, Umgang mit Widerständen</li> <li>• Schul- und Unterrichtsqualität: Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> <li>• Datenhoheit, Datenschutz</li> <li>• Changemanagement</li> </ul>						
<b>LV 4: Schwerpunkte aus den Bereichen Führung und Personalentwicklung</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische/Inklusive Diagnostik</li> </ul>						

- Migration und Inklusion
- Lernen aus neurowissenschaftlicher Sicht
- Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche
- Bedeutung von Zielen im Führungsprozess
- Schwierige Gespräche im dienstrechtlichen Bereich
- Feedbackkultur
- Classroom Walkthrough

**LV 5: Reflexion des Rollenwechsels**

- Best-practice Beispiele zur Reflexion des Rollenwechsels
- Schulische Öffentlichkeitsarbeit

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen

Die Absolventinnen/Die Absolventen...

**LV 1: Schulrecht und Administration**

- bearbeiten rechtliche Fragestellungen und finden mit Hilfe von Rechtsquellen Lösungsansätze/Lösungen für den Schulalltag,
- kennen die Jahresarbeit der Schulleitung und können Budgets verwalten und Personalplanungen durchführen,
- werden durch das Grundwissen im Bereich der schulischen Infrastruktur befähigt, die Bereiche Realstundenbewirtschaftung, Investitionsplanung, Sponsoring, Sicherheitsaspekte, Betriebsmittel, Bauliche Angelegenheiten zu führen und Schulveranstaltungen abzurechnen;

**LV 2: Kommunikation nach innen und außen**

- können durch das Arbeiten an konkreten Fallbeispielen Konflikte diagnostizieren und professionell aufarbeiten,
- lernen Möglichkeiten der Konfliktprophylaxe kennen sowie Kommunikations- und Sozialisierungsmodelle,
- erwerben Wissen im Bereich Krisenmanagement und Medienbildung für den schulischen Alltag;

**LV 3: Qualitätsmanagement**

- steuern SQA/QIBB-Prozesse in ihrer neuen Rolle,
- reflektieren Kriterien für QM,
- können Ziele richtig formulieren und mit Widerständen umgehen,
- können Datenrückmeldungen richtig lesen und interpretieren;

**LV 4: Schwerpunkte aus den Bereichen Führung und Personalentwicklung**

- erwerben Grundlagenwissen für Führungskräfte in den Bereichen Pädagogische Diagnostik, Migration und Inklusion, Lernen aus neurowissenschaftlicher Sicht, Gesprächsführung,
- können Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche führen,
- kennen die Bedeutung von Zielen im Führungsprozess,
- reflektieren die Bedeutung einer Feedbackkultur,
- kennen das Konzept Classroom Walkthrough;

**LV 5: Reflexion des Rollenwechsels**

- präsentieren Best-practice Beispiele aus der eigenen Führungsrolle,
- diskutieren und reflektieren den Rollenwechsel,
- kennen ihre Verantwortung im Bereich der schulischen Öffentlichkeitsarbeit;

Lehr- und Lernform

Seminare

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen

Sprache

Deutsch



### 2.4.3.2 Modul 2: Erweiterungsmodul.

Kurzzeichen	Modultitel					
	<b>Erweiterungsmodul</b>					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EA
<b>x</b>			<b>x</b>			<b>6</b>
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Gemäß 2.2						
Modulziel						
Durch die ständige Einbeziehung der aktuellen gesellschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen wird ein professioneller Habitus entwickelt, dessen Ziel in der Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehr- und Lernprozesse in der Schule besteht. Das Reflektieren als wichtige Kompetenz von Führungskräften stellt ein weiteres Ziel dar.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Wahlpflichtveranstaltungen					SE
2	Projektarbeit, Portfolio					UE
Bildungsinhalte						
<b>LV 1: Wahlpflichtveranstaltungen</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Position der Schulleitung im Spannungsfeld verhaltensauffälliger Schüler/innen-Eltern-Lehrer/innen</li> <li>• Evaluierungsinstrumente für schulische Führungskräfte</li> <li>• Gesprächsführung</li> <li>• Schulabsentismus und schulvermeidendes Verhalten</li> <li>• Schulrecht in der Praxis, Rechtssicherheit im Schulalltag</li> <li>• Neuro-Leadership</li> <li>• Kompetent in Krisen</li> <li>• Entstehung von und Umgang mit Stress</li> <li>• Gesundheits- und Fitnessmanagement</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Förderplanung</li> <li>• Schulische Berufsorientierung</li> <li>• Schulische Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Effektives Selbst- und Zeitmanagement</li> <li>• Kommunikation im systemischen Kontext</li> <li>• Die Neue Autorität in der pädagogischen Arbeit</li> </ul>						
<b>LV 2: Projektarbeit, Portfolio</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche</li> <li>• Bearbeiten, Diskutieren und Weiterführen der Projektarbeitskonzepte in Einzelarbeit und Workinggroups</li> <li>• Präsentation und Reflexion der Projektarbeit und der Umsetzung des Ergebnisses an der eigenen Schule</li> </ul>						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/Die Absolventen ...						
<b>LV 1: Wahlpflichtveranstaltungen</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bilden sich bedarfsorientiert in verschiedenen Themenbereichen schwerpunktmäßig fort.</li> </ul>						
<b>LV 2: Projektarbeit, Portfolio</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>• präsentieren und reflektieren ihre Projektarbeit im Bezug auf den eigenen Rollenwechsel;</li> </ul>						
Lehr- und Lernformen						
Seminare, Übung						

Leistungsnachweise
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, Projektarbeit/Portfolio
Sprache
Deutsch

### 3 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge mit weniger als 30 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>